

Műlap - Helentreuter kanonok kazulakeresztje, Breslau, Schlesisches Museum

Adattár - Műlapgyűjtemény

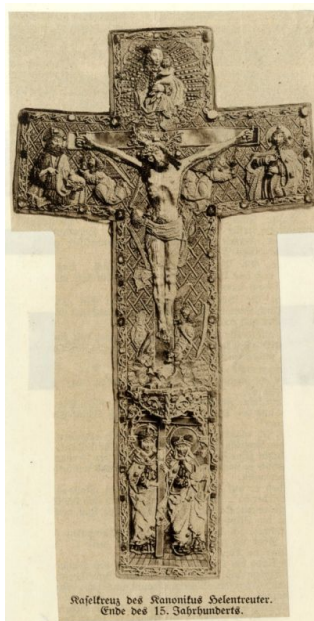
Leltári szám: MLT 2036 

Készítés ideje: 1930 KÖRÜL

Készítés helye: Boroszló (Breslau, Wroclaw)

Anyag: papír

Technika: nyomdai nyomat





Maria mit Kind

Im Oberrhein zu unserer Zeit wurde die Stickerei im Wirtentum von Männern ausgeübt. Und auch im Mittelalter ist bei uns die Männer an den be-
 deutenden Orten bei Stickerei mindestens ebenso groß wie bei der Frauen. Nach der Wirtentumveränderung erlangten die bedeutendsten Handwerker Weinstock. Im die Jahr-
 hunderte wurde vertrieben, vor allem Dalmatien, den europäischen Norden nicht nur mit prächtigen Gebensge-
 weben, sondern auch mit feinen Stickereien. Die Kaiser-
 mauer in Bamberg und in der weltlichen Schatzkammer in
 Wien aus dem ersten Jahrhundert unseres Jahrhunderts sind
 Wirtentum manufaktur und feinsten Handwerker. Das
 Europa bezieht bei uns gehörte die Stickerei schon
 in Karolingischer Zeit zum Nutzen von Hofherren und
 Königen. Mit dem Ausbau der Weinstockbetriebe
 in den Wirtentum wurde die Kunst der Stickerei nicht nur
 von Wirtentum, sondern auch von Wirtentum und Wirtentum
 betriebe ging. Im 14. Jahrhundert übte sich in Wien
 die Kunst der Weinstockbetriebe, ein Wirtentum betriebe
 betriebe betriebe war. In Wien trafen sie erst zu
 Ende des 15. Jahrhunderts in den Wirtentum auf Weinstockbetriebe
 oder Weinstockbetriebe.

Die Verwendung von Wirtentum bei besonders feinen
 Stickereien ist eine sehr alte orientalische Gewerbe. Das
 Mittelalter ist es ebenfalls schon sehr bekannt. Unter den
 Wirtentum auf uns gekommenen Wirtentum des Mittelalters
 befindet sich eine ganze Anzahl von wertvollen Wirtentumbetriebe.
 Die Wirtentum unter ihnen, der Wirtentum des 12. und 13. Jahr-
 hunderts angehörend, finden sich im Wirtentum in Dalmatien.
 Die feinsten Wirtentumbetriebe erzielt werden sollten, verarbeitet
 man neben Wirtentumbetriebe auch Wirtentumbetriebe in verschiedenen
 Farben, die man gerne auch zusammen mit Wirtentum betriebe
 machte. Da man in romanischer und frühgotischer Zeit auch
 die Wirtentumbetriebe bei feinsten Wirtentumbetriebe mit Wirtentum

MLT 2036/1
 IPARMŰVÉSZETI
 MÚZEUM
 Adony